

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Berufliche Schulen, fächerübergreifender Unterricht, Ausgabe: 6

Titel: Alles eine Frage des Stylings? - Zur Rolle der Mode in unserer Gesellschaft (89 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Herausgeberbrief

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Ausgabe 6 der **Kreativen Ideenbörse für fächerübergreifenden Unterricht** bieten wir Ihnen wieder sofort einsetzbare Unterrichtsmaterialien für die Fächer **Deutsch, Sozialkunde** und **Religion/Ethik** an.

Das fächerübergreifende Thema lautet dieses Mal:

### **Alles eine Frage des Stylings? – Zur Rolle der Mode in unserer Gesellschaft**

Die Unterrichtseinheit für das Fach **Deutsch** thematisiert, dass ästhetische Kategorien wie Farben und Formen ebenso die Annäherung an das Phänomen Mode prägen wie medial vermittelte Wahrnehmungsmuster und das habituelle Wechselspiel zwischen Identifizierung und Distanzierung. So geht es in Sachen Mode hintergründig darum, sich mit den eigenen Einstellungen und Empfindungen öffentlich für andere zu positionieren, sich also bewusst gegenüber anderen auszudrücken. Daher liegt es nahe, insbesondere junge Menschen, die ihr Selbstbild noch entwickeln, mit dieser Thematik zu konfrontieren. Das Ziel besteht darin, dass sich die Schülerinnen und Schüler – ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen – ebenso kritisch wie kreativ mit Voraussetzungen und Auswirkungen von modebezogenen Handlungs- und Konsumententscheidungen beschäftigen.

Im Beitrag zu **Religion/Ethik** werden die Schülerinnen und Schüler an eine kritische Auseinandersetzung mit dem heutigen Schönheitsideal, welches für zunehmend mehr Menschen auch Schönheitsoperationen einschließt, herangeführt. Dabei sollen religiöse Wertvorstellungen den Schülerinnen und Schülern helfen, sich eine fundierte Meinung zu bilden, indem sie Werte, Vorteile und Risiken abwägen. Am Beispiel der Tattoos wird ein Modetrend, der nicht nur bei Jugendlichen besonders beliebt ist, unter dem Aspekt der Schönheit und des Kultes betrachtet und bewertet. Abgeschlossen wird die Einheit mit der Frage, ob es Kleidervorschriften zu bestimmten Anlässen, an bestimmten Orten oder aus religiöser Tradition geben sollte.

Das Fach **Sozialkunde** beleuchtet Mode im Kontext gesellschaftlicher, weltwirtschaftlicher und ökologischer Fragestellungen. Stellvertretend für verschiedene andere Branchen lernen die Schülerinnen und Schüler dabei das globale Netzwerk hinter dem schönen Schein der Textil- und Bekleidungsindustrie kennen, indem sie die menschlichen und ökologischen Kosten des Modewahns entdecken: Niedrigstlöhne und Ausbeutung in Dritte-Welt-Ländern, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, lange Transportwege sowie die ebenso verantwortungslose wie unnötige Verschwendung von Ressourcen durch das Prinzip der „künstlichen Alterung“. Der Beitrag will ein kritisches Bewusstsein schaffen, das die Lernenden dazu befähigt, dem „Modediktat“ mit eigenen Positionen selbstbewusst und selbstkritisch zu begegnen.

Die zahlreichen Anregungen aus den einzelnen Einheiten können im Rahmen eines abschließenden bzw. begleitenden **fächerübergreifenden Projekts** produktionsorientiert verknüpft und vertieft werden. Ein Vorschlag für ein solches Projekt wäre eine *Ausstellung über die Produktionsverhältnisse von Kleidung und über die Alternative „faire Kleidung“*.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Einheiten anregende Impulse für die Vorbereitung und Durchführung Ihres Unterrichts geben und Ihnen die unterrichtliche Arbeit erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen



Sieglinde Zlotos-Wagstaff



Ute Lohmann



Dr. Benedikt Descourvières

**Bibliografische Informationen der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

VORSCHAU

Da es uns trotz großer Bemühungen in wenigen Fällen nicht gelungen ist, die Rechteinhaber für Text und/oder Bild der Materialien ausfindig zu machen, ist der Verlag hier für entsprechende Hinweise dankbar.

© Olzog Verlag GmbH, München  
Internet: <http://www.olzog.de>

Redaktion: Dr. Lars Löber, Olzog Verlag, München  
Satz: EDV-Fotosatz Huber/Verlagsservice G. Pfeifer, Germering  
Druck und Bindearbeiten: Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Balve  
Printed in Germany 83206/111301  
ISBN 978-3-7892-3206-0

## Inhaltsübersicht

### Deutsch

- I. Mode im Alltag
- II. Mode und Bewusstsein
- III. Mode und Konsumverhalten


**Alles eine  
Frage des Stylings? –  
Zur Rolle der Mode in  
unserer Gesellschaft**

### Sozialkunde

- I. Was bedeutet mir Mode?
- II. Begriff, Bereiche und Funktionen von Mode
- III. Die Rolle der Mode in Gesellschaft und Wirtschaft
- IV. Von Gewinnern und Verlierern
- V. Wo soll ich einkaufen?
- VI. Die Macht der Konsumenten

### Religion/Ethik

- I. Was ist schön?
- II. Tattoos – Bilder auf der Haut
- III. Kleidung und Persönlichkeit

Auch mit dieser Ausgabe stellen wir Ihnen wieder interaktive Materialien für den Einsatz an PCs, Whiteboards und Projektoren zur Verfügung. Alle Materialien, die mit  gekennzeichnet sind, finden Sie auf [www.edidact.de/wb\\_bs](http://www.edidact.de/wb_bs).

Der Download ist für Abonent(inn)en kostenlos!

Weitere Informationen sowie wertvolle Tipps für die Gestaltung Ihres interaktiven Unterrichts erhalten Sie auf [www.edidact.de/wb\\_info](http://www.edidact.de/wb_info).

## Zur Rolle der Mode in unserer Gesellschaft

### Fach: Deutsch

von Benedikt Descourvières

#### Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ die Wirkung von Mode in ihrem Alltag erörtern,
- ◆ verschiedene Trends und Stile am Beispiel der Jeans recherchieren und darstellen,
- ◆ die Wirkung von Farbe als zentrales wahrnehmungslenkendes Moment erarbeiten,
- ◆ Werbestrategien im Bereich der Kleidermode untersuchen,
- ◆ didaktisierte Fachtexte lesen, verstehen und bearbeiten,
- ◆ Möglichkeiten eines kritischen und qualitätsbewussten Kaufverhaltens erarbeiten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p><b>I. Mode im Alltag</b></p> <p>Die Unterrichtsreihe beginnt mit einer Ideensammlung zum Themenkomplex, die erwarten lässt, dass die meisten Assoziationen der Lernenden sich auf den Bereich der Textilien beziehen werden.</p> <p>Eines der auf mehreren Kontinenten populärsten Kleidungsstücke ist nach wie vor die Jeans, die auf der Grundlage eines didaktisierten Textes und handlungsorientierter Arbeitsaufträge beispielhaft behandelt wird, um sich über Modeprozesse und -wirkungen zu verständigen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei auch die Gelegenheit, eigene gestalterische Vorstellungen zu thematisieren.</p> <p>Der erste Teil schließt ab mit Überlegungen zum Bereich der Farben, die – neben den Formen – unsere Wahrnehmung maßgeblich lenken.</p>	<p>→ <b>Mein Mode-Koffer/MW1</b></p> <p>→ <b>Die Geschichte der Jeans/MW2a bis c</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/MW3</b></p> <p>→ <b>Mein Jeans-Design/M4</b></p> <p>→ <b>Farben, Mode und Alltag/M5</b></p>
<p><b>II. Mode und Bewusstsein</b></p> <p>Modephänomene sind von Prozessen der Wahrnehmungsproduktion und -steuerung nicht zu trennen. Wesentliches Element unserer Wahrnehmung von Mode sind Eindrücke realer bzw. konstruierter Alterungsprozesse von Produkten, die – bezogen auf das eigene Erleben im Alltag – thematisiert werden.</p> <p>Bei der Frage, was als „in“ bzw. „out“ (veraltet) wahrgenommen wird, wirken sich verschiede-</p>	<p>→ <b>In Mode kommen – aus der Mode sein/M6</b></p> <p>→ <b>Werbestrategien aus der Modewelt/M7a und b</b></p>

## Zur Rolle der Mode in unserer Gesellschaft

### Fach: Deutsch

<p>ne Werbestrategien, die unterrichtlich aufgearbeitet werden, nachhaltig aus.</p> <p>Im Anschluss an die Beschäftigung mit diversen Werbestrategien und -beispielen vertieft ein Fachtext Überlegungen und Ansätze der Modetheorie. Der Fachtext ist, didaktisch aufbereitet, mit zahlreichen Arbeitsaufträgen zum Leseverstehen ausgestattet.</p>	<p>→ <b>Modewerbung und Werbestrategien in Zeitschriften/M8</b></p> <p>→ <b>Modetheorien/M9a bis c</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/M10a und b</b></p>
<p><b>III. Mode und Konsumverhalten</b></p> <p>Im Bereich der Textilmode gibt es eine große Auswahl von Marken, Sorten, Eigenschaften, Herstellerfirmen und Einzelhandelsketten. Daher ist es wichtig, sich zu orientieren und seine Einkaufsentscheidungen überlegt zu treffen.</p> <p>Im letzten Abschnitt dieser Unterrichtseinheit geht es deshalb darum, Bedingungen und Möglichkeiten eines sowohl trend- als auch qualitätsbewussten Einkaufs aufzuzeigen, zu dokumentieren und zu reflektieren. Dabei kommen Rechercheaufträge ebenso zum Einsatz wie handlungsorientierte Impulse und Präsentationsaufgaben.</p>	<p>→ <b>Gütesiegel für Textilien/MW11</b></p> <p>→ <b>Gütesiegel-Präsentation/MW12</b></p> <p>→ <b>Kleidermode qualitätsbewusst einkaufen/MW13</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/MW14</b></p> <p>→ <b>Projekt „Textil-Check“/M15</b></p>

#### Tipp:



- Laura Bieger u.a. (Hrsg.): Mode. Ein kulturwissenschaftlicher Grundriss, Fink-Verlag, München 2012
- Hahn, Martina/Herrmann, Frank: Fair einkaufen – aber wie? Der Ratgeber für Fairen Handel, für Mode, Geld, Reisen und Genuss. Brandes & Apsel, Frankfurt a.M. 2009
- Wisniewski, Claudia: Wörterbuch des Kostüms und der Mode, Reclam-Verlag, Stuttgart 2010
- Wolf, Isabelle: Was Farben sagen. Die Sprache der Farben verstehen und gekonnt einsetzen, Wilhelm Goldmann Verlag, München 2011
- <http://www.phraseo.de/sammlung/farben/>
- <http://marktcheck.greenpeace.at/guetezeichen-textilien.html>
- <http://www.slogans.de/slogans.php?lSelect%5B%5D=7>
- <http://www.naturtextil.de/verbraucher/qualitaetszeichen/best.html>

**Autor:** Dr. Benedikt Descourvières studierte Germanistik, Geschichte und katholische Theologie in Bonn und Mainz. Im Anschluss an seine Promotion in deutscher Literaturwissenschaft absolvierte er das zweite Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Nach seiner Lehrtätigkeit an der Universität Mainz wechselte er in den Berufsschuldienst. Zurzeit ist er in der Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen in Bad Kreuznach tätig. Neben seiner Unterrichtstätigkeit veröffentlicht er literaturwissenschaftliche und -didaktische Arbeiten.